

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1839

39 (26.9.1839)

Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

Nr. 39.

den 26. September 1839.

DNr. 19835. Nach Erlass Großh. Höchstpreislichen Staatsministerium vom 7. August d. J. Nr. 1504. ist die für das Bedürfnis der Stiftungsrevision Großh. Badischer Regierung des Mittelrheinkreises erforderliche Umlage auf einen Kreuzer vom Gulden des Maticularanschlages für die künftigen zwei Jahre bestimmt.

Die Stiftungs-Vorstände werden daher angewiesen, die gleichen Beträge wie im verwichenen Jahre auch pro 1833, sogleich an die Kreisstiftungs-Regelkasseverwaltung zu Ettlingen — als „Dienst-Sache“ bezeichnet — abzusenden.

Durlach den 23. September 1839.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 19659. Den Bedürfnis-Etat der Gemeinde Weingarten pro 1833 btr.

wurde die Staatsgenehmigung erteilt, und danach der Gemeinde außer den gewöhnlichen Einnahmen überwiesen,

- 1) Allmendauflage von jedem Loose 4 fl. 1 fr.
- 2) Eine directe Umlage auf das sämtliche Steuerkapital von 10 fr. per 100 fl., wogegen die Gemeindedienste auf 5 Tage im Jahr beschränkt sind, und die Sociallasten von der Gemeinde getragen werden.

Durlach den 21. September 1839.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 19720. Dem Voranschlag der Gemeinde Söllingen pro 1833 wurde die Staatsgenehmigung erteilt und der Gemeinderath legitimirt, die Gemeinde-Ausgaben aus den ordentlichen Gemeinde-Einkünften zu bestreiten und eine Allmend-Auflage von 2 fl. zu realisiren. Die Sociallasten sind ebenso von der Gemeinde übernommen, als alle Gemeinde-Natural-Dienste aufgehoben.

Durlach den 21. September 1839.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 19579. Dem Voranschlag der Gemeinde Palmbach pro 1833 wurde die Staatsgenehmigung erteilt und der Gemeinderath zu Realisirung einer Umlage von 25 fr. auf das 100 fl. Steuerkapital legitimirt. Die Naturaldienste hören auf und die Sociallasten werden von der Gemeindefkasse getragen.

Durlach den 19. September 1839.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 19922. Christoph Friedrich Raubold von Gränwettersbach wurde heute als Waldhüter bestellt.

Durlach den 24. September 1839.

Großherzogliches Oberamt.

Nr. 14735. Letzen Sonntag, den 15. d. M., Abends 9 Uhr, wurde ein hiesiger Fabrikarbeiter von zwei unbekanntenen Männern auf der Straße von Miltheim nach Karlsruhe angegriffen und nach geschehener Mißhandlung unten verzeichneter Gegenstände beraubt, wovon wir sämtliche Behörden zur gefälligen Bahndung auf den Thäter und das gestohlene Gut in Kenntniß setzen.

Carlsruhe den 21. September 1839.

Großherzogliches Landamt.

Verzeichniß der Effecten.

- 1) Eine ziemlich große silberne Uhr, mit einem weißen Zifferblatt, worauf in blauen Ringen goldne arabische Zahlen stehen. Die Zeiger sind gelb, der kleinere etwas zerbrochen. Am Schlüsselloch ist das Zifferblatt etwas aufgesprengt. An derselben befand sich eine zwei Ellen lange Panzerkette, von goldartiger Composition.
- 2) Ein Geldbeutel. Derselbe hatte ein Stahlschloß und war von rothen und grünen Perlen gestrickt und hatte unten eine kleine grüne seidene Quaste. In demselben war ein stählerner Siegelring, worauf die Buchstaben: E. M. sich befinden. Ferner ein stählerner Uhrschlüssel, eine Leier vorstellend, ein solcher gleichfalls von Stahl, eine Schleife vorstellend, ferner etwa acht Bajonnet-Münze.

Durlach. (Verkauf der Berghäuser Zehntscheuer.) Das ärarische Zehntscheuergebäude im Ort Berghausen, welches an der Straße daselbst gelegen ist, wird mit dem dazu gehörigen Platz, am

Dienstag den 8. des nächsten Monats

Oktober, Nachmittags 2 Uhr

in dem dasigen Rathhaus zu Eigenthum versteigert; auch werden zu gleicher Zeit

15 Stück in Eisen gebundene herrschaftliche Weinbütten und kleinere Herbstgeräthschaften

alsda öffentlich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Durlach den 11. September 1839.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Durlach. (Versteigerung von Kellerei- und Speichergeräthschaften.) In dem Großherzoglichen Domainen-Verwaltungs- und Kellereihof dahier, werden am Freitag, den 4. des nächsten Monats

Oktober, Vormittags 8 Uhr

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

- zwei große Kellermaschinen mit Zugehör;
- 22 Stück große Weinbütten in Eisen gebunden;
- 20 Stück Büttendeckel;
- 19 Büttentlager;
- 25 Stück Weinsührlinge; eine

Parthie Führlings-Laugenholz; ein Kollwagen; ein kupferner großer Kessel; ein dergleichen Brantweinkessel mit Hut und Rohr; eine Weinpumpe mit Zugehör; Fasshahnen, Fasswinden und dergleichen; sodann eine Windmühle und Fruchtspeichergeräthschaften,

wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Durlach den 14. September 1839.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Durlach. (Baupläze-Versteigerung.)

Am Montag den 30. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr werden von unterzeichneter Stelle auf dem hiesigen Rathhaus folgende Baupläze öffentlich versteigert und an den Meistbietenden überlassen, nemlich

4 Baupläze an der neuen Leopolds- und Sophien-Straße im ersten Bauquadrat, und

5 Baupläze an der Leopolds- und an der Ettlinger-Straße im zweiten Bauquadrat dahier.

Die Versteigerung geschiehet vorerst nach den einzelnen Baupläzen in jedem Bauquadrat pr Quadratruthe neu Badischen Maases und nachher auch zusammengenommen, wie die Plätze planmäßig bei einander liegen, wozu die Bauliebhaber hiemit eingeladen werden.

Durlach den 7. September 1839.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.

Die sogenannten herrschaftlichen Spitalgüter, welche auf hiesiger Gemarkung zerstreut liegen, und zusammen ungefähr 40 Morgen betragen, werden auf Martini d. J. bestandslos und sollen in 42 Stücken auf weitere 6 Jahre verpachtet werden.

Zu dieser Verpachtung hat man Tagfahrt auf Montag den 30. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus anberaunt, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß man über die Lage der einzelnen Stücke jeden Dienstag und Freitag Vormittag Auskunft ertheilen wird.

Durlach den 9. September 1839.

Bürgermeisteramt.

Fur.

vdt. Ch. Rau.

Untermüller Ritterlein läßt Montag den 7. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr

1 Morgen 2 Viertel 10 Ruthen Acker im Bergfeld, neben Weisenrichter Leber, und August Dreher, und

1 Morgen 39 Ruthen allda, ein Dreispiz, neben

Schenswirth Glasers Wth., und sich selbst, auf hiesigem Rathhaus auf mehrere Jahre verpachten, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 23. September 1839.

Bürgermeisteramt.

Fur.

vdt. Ch. Rau.

Aus der Pflugschaft des Karl Grimm von hier, werden nachstehende Güterstücke

Montag den 7. Oktober d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus auf 6 Jahre öffentlich und zehntfrei verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ordn. No.	Maas.		A c k e r.
	M.	R.	
1)	2	7	auf dem Lohe, neben Küfer Lebers Wth. und Christian Käselburger von Aue.
2)	5	5	auf der Wein, neben Schmied Müller und Christian Fr. Wagner von Grödingen.
3)	5	9	auf der Neuth, neben Ludwig Morlock und Karl Zachmann.
4)	2	5	auf der Neuth, neben Blumenwirth Steinmez und Karl Zachmann.
5)	2	13	im Weitfeld, neben Spitalgut und Adam Nagel und Ansdöfer.
6)	1	2	im Kochbäcker, neben Georg Nittershofer und Herr Staatsrath Wieland.
7)	1	10	im Breitenwasen, neben alt Jakob Kurz von Grödingen und Reichert Burggraf von da.
8)	1	5	auf der Neuth, neben Deconom Schneider und Franz Kiefer.
9)	1	5	am oberen Grödingen Weg auf der Hdh, neben Georg Nittershofer und Zippers Wth.
10)	1	-	auf der Höchstät, neben Georg Seegers Wth. und Kettenfchmied Habich.
11)	1	23	in der Pflugschaft, neben Leinsieder Döttinger und Mezger Dittlers Erben.
12)	3	3	auf der oberen Hub, neben Karl Zachmann und sich selbst.

Durlach den 17. September 1839.

Bürgermeister Amt.

Fur.

vdt. Ch. Rau.

Der Unterzeichnete läßt: Montag den 30. September d. J., Nachmittags —: 2 Uhr, auf hiesigem Rathhaus folgende Güterstücke zu Eigenthum öffentlich versteigern:

1) 3 Brtl. 22 Ruth. Acker, auf der untern Neuth, neben Waffenschmidt Dörner und Fr. Lammwirth Bärks Wittwe.

- 2) 1 Brtl. 38 1/2 Ruth. Acker im Grözingerweg, neben Johannes Waker und Hr. Kaufmann Wager.
- 3) 2 Brtl. 1 Ruth. Acker, im breiten Wasen, neben Leonhard Meier und Johann Adam Kleiber.
- 4) 2 Brtl. 34 Ruth. Wiesen, auf der obern Hub, neben Hr. Blumenwirth Steinmez und Hr. Karlsburgerhofwirth Reichardt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Durlach den 16. September 1839.

B ü r g e r,

zum Löwen in Bretten.

Händlermann Leichtlin in Karlsruhe, läßt Montag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich freiwillig versteigern:

Ein Br. Weinberg im Bausert, neben Johann Zwing und Thomas Meier, sammt Trauben,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 16. September 1839.

Bürgermeisteramt.

S u r.

vdt. Ch. Rau.

Jakob Nagels Wth. von hier, läßt Montag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhaus öffentlich freiwillig versteigern:

A c k e r.

1) 2 Br. 15 N. in den hohen Erlen, neben Heinrich Pfalzgraf und Pfl. Heinar. Andrechts Erben.

2) 1 Br. 1 N. in der Wein, neben Jakob Klenerts Erben und Reichert Wagner von Grözingen.

3) 1 Br. 3 N. alda, neben Traubenwirth Gaum Wth. und Waisenrichter Waag.

4) 1 Br. 36 N. auf den breiten Waasen, neben Kronenwirth Kraft und Heinrich Neder.

5) 3 Br. 21 N. im Eisenhafengrund, neben Kristof Habich.

W i e s e n.

6) 1 Br. 34 N. in der Hinterwies, neben Steinhauer Schweiger und Gustab Bleidorn.

W e i n b e r g.

7) 20 N. im Kaisersberg, neben Kaufmann Steinmez und Kristof Kammerer, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 16. September 1839.

Bürgermeisteramt.

S u r.

vdt. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Andreas Hilt von hier, werden

Montag den 7. Oktober d. J.

Nachmittags 2 Uhr

nachstehende Liegenschaften auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

A c k e r.

T a r

1) 3 Br. auf der Hochstett, neben Heinrich Albrecht und Adam Ruf

150 fl.

2) 2 Br. 10 N. alda, neben Jakob Kindler und Georg Mittershofer 100 fl.

3) 3 Br. im Bergfeld, neben Friedrich Hoyer und dem Gewann 100 fl.

4) 2 Br. im Weitenfeld, neben Klamm und Gewand. Tar 40 fl.

Kartoffelanblum 8 fl. 48 fl.

5) 3 Br. 3 1/2 N. im Kochsacker, neben Jakob Kindler und Adam

Soldner. Tar 80 fl. Kartoffelanblum 10 fl. 90 fl.

6) 1 Mr. 1 Br. 38 N. auf der Hochstett, neben Konrad Mittershofer und Kristof Kammerer. Tar 250 fl.

Anblum ca. 3 Br. mit Klee 20 fl. 270 fl.

Durlach den 14. September 1839.

Bürgermeisteramt.

S u r.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 26. v. M. Nr. 15585. werden der Johann Friedr. Schäfers Wth.

Montag den 30. September d. J.

Nachmittags 2 Uhr

1 Br. 24 N. Acker im Pfistersgrund, neben Adam Kohler und Adam Jung.

Steueranschlag 70 fl. 24 fr.

Gerichtlicher Anschlag 180 fl.

auf dem hiesigen Rathhause im Executionswege mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der gerichtliche Anschlag erldst wird.

Durlach den 27. August 1839.

B ü r g e r m e i s t e r a m t.

H. W. d. B.

G. Waag.

vdt. Ch. Rau.

Privat-Nachrichten.

Herabgesetzte Wein-Preise.

Schwenwirth Kramer in Durlach ist gesonnen, seine sämmtl. reingehaltene Weine, als: Oberländer und Durlacher Gewächs, jede Sorte, nämlich den Sechser zu 5 fr. und den Vierer zu 3 fr., den Schoppen, an seine verehrl. Herren Gäste, auszuschenken.

Vor dem Diensteinthor, im Behischen Hause, sind zu ebener Erde zwei bis drei auch vier sehr freundliche Zimmer sogleich oder später billig zu vermietthen.

Näheres im Hause selbst.

In den Gebäulichkeiten der hies. Fopence-Fabrik sind mehrere sehr geräumige u. lustige Böden zum Waschtrocknen gegen billige Miethe eingerichtet.

Auch ist daselbst ein zweispänniger Kelterwagen um billigen Preis zu verkaufen.

Es ist auf den Herbst oder Martini d. J. ein sehr guter gewölbter Keller 20 bis 25 Fuder haltend zu vermieten, wobei bemerkt wird, daß ein Brunnen bei dem Keller steht. Die Liebhaber wollen sich im Comptoir dieses Blattes um das Nähere befragen.

Es sind hier, 50 Mtr. alter Haber zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

1200 fl. liegen dahier gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat; bei wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Karlsburg in Durlach, werden Dienstag, als den 15. October und an den nächstfolgenden Tagen Vormittags 8 Uhr, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Verschiedenes Schreinwerk, Betten, Weißzeug, Porcellan und Glaswaaren, Küchengeschirr, Faß und Band-Geschirr.

Durlach. (Wohnungs-Veränderung und Sailerwaaren-lager-Empfehlung.)

Einem verehrlichen sowohl hiesigem als auswärtigem Publikum, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung in der Sailer Zachmännischen Behausung verlassen habe, und nun gegenüber bei Herrn Bäckermeister Heid neben dem Gasthaus zum Löwen Platz genommen habe.

Indem ich allen meinen geehrten Freunden und Gönnern, für das mir bisher geschenkte Zutrauen meinen innigsten Dank obstatte, bitte ich zugleich um ferneres Zutrauen welches ich in meinem wohl-eingerichteten Sailerwaarenlager um so mehr zu erwerben, als auch zu erhalten im Stande bin, weil durch meine jetzige sowohl zum arbeiten geschicktere als auch billigere Wohnung jeder Waare wohlfeiler wie bisher abgegeben werden wird.

**Jacob Heinrich Leußler,
Sailermeister.**

Auszüge aus den bürgerlichen Ständebüchern der Stadt Durlach.

G e b o r e n

am 3. September: Franz Ludwig Friederich — Vat. Franz Drube, Bürger und Glasermeister.

am 4. September: Louise Dorothea Catharina, Vat. Hr. Nepomuk von Klotz, Optmann im Linien-Infanterie-Regiment Erbgroßherzog Kro. 2., Bataillon 2. dahier.

am 10. September: Karline Wilhelmine Katharine, Vater Karl Friedrich Wöble, Bürger u. MetzgerMstr.

am 12. Sept.: Karl Friedrich Gottlieb — Vater August Dimpfel, Bürger u. HafnerMstr.

am 13. Sept.: Karl Peter — Vater Karl Ludwig Alfelig, Bürger u. SchlosserMstr.

am 16. Sept.: Christian Friedrich — Vater Friedrich Lerch, Bürger u. Weingärtner.

G e s t o r b e n

am 9. Sept.: Anna Cathar. Jacobine — Vat. Georg Eichler, Schullehrer; alt 6 Monate und 14 Tage.

am 18. Sept.: Eduard Heinrich — Vater Christoph Krieg, Bürger u. SeifensiederMstr.; alt 6 Mon. 15 T.

am 19. Sept.: Magdalene Margarethe Friedrike — Vater Karl Müller, Bürger u. Steinhauerbalier; alt 3 Tage.

am 20. Sept.: Elisabeth — Vater Karl Wackerhäuser, Bürger u. Weingärtner; alt 6 Mon.

am 24. Sept.: Dorothee Barbare Renz geb. Gamber, des Bgrs u. Weingärtners Joh. Adam Renz Ehefrau; alt 61 Jahre, 6 Mon., 13 Tage.

Frucht-Preise

vom 21. September 1839 in Durlach.

	Mittelpreis:
das Malter Waizen	14 fl. — fr.
" " Kernen	13 " 25 "
" " Korn	8 " — "
" " Gerste	8 " — "
" " Welschkorn	10 " — "
" " Haber	3 " 36 "
Einfuhr-Summe	615 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 88 Malter.	
Worunter waren: 369 Malter neuer u. alter Kernen.	
" " 10 — Korn	
" " 236 — Haber.	
Summe des Vorraths	703 Malter.
Verkauft wurden heute	588 Malter.
Aufgestellt blieben heute	115 Malter.

B r o d - T a r e .

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen —	Pf. 10 Loth.
Weißbrod zu 6 fr. " " —	30 —
Schwarzbrod zu 10 fr. " " —	2 — 28 —

Die Fleischpreise blieben für den Monat September wie im Monat August.

Das Pfund Mastochsenfleisch	10 fr.
" " Schmalfleisch	8 "
" " Kalbfleisch	8 "
" " Hammelfleisch	8 "
" " Schweinefleisch	9 "
Das Pfund Rindschmalz kostet	26 fr.
— — Schweineschmalz "	20 —
— — Butter	22 —
Lichter (gezogene) das Pfund	22 —
— (gegossene) " "	20 —
Seife	14 —
Dachsenunslitt (rohes) das Pfund	11 —
Der Centner Heu (altes)	1 fl. 12 —
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.)	14 — —
Das Meß Holz (hartes) kostet	20 fl. — —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.